

Jahresbericht



2017

der
Bücherei Bernbeuren

Am Hügel 8
86975 Bernbeuren
Tel. 08860 / 9219591
buecherei@bernbeuren.de

Öffnungszeiten:

Montag: 16.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr
(Mittwoch: 8.00 Uhr – 11.00 Uhr Schulausleihe)

Angebote:

Bilderbücher für Kleinkinder		Schöne Literatur
Erstleserbücher		Sachbücher für Erwachsene
Kindersachbücher	Tiptoi-Bücher	Zeitschriften
Kinder- & Jugendromane	DVDs	Hörbücher für Klein & Groß

Ausleihfristen:

Bücher und Hörbücher: 4 Wochen
Zeitschriften: 2 Wochen
DVDs: eine Woche
(Verlängerung/Vorbestellung möglich)

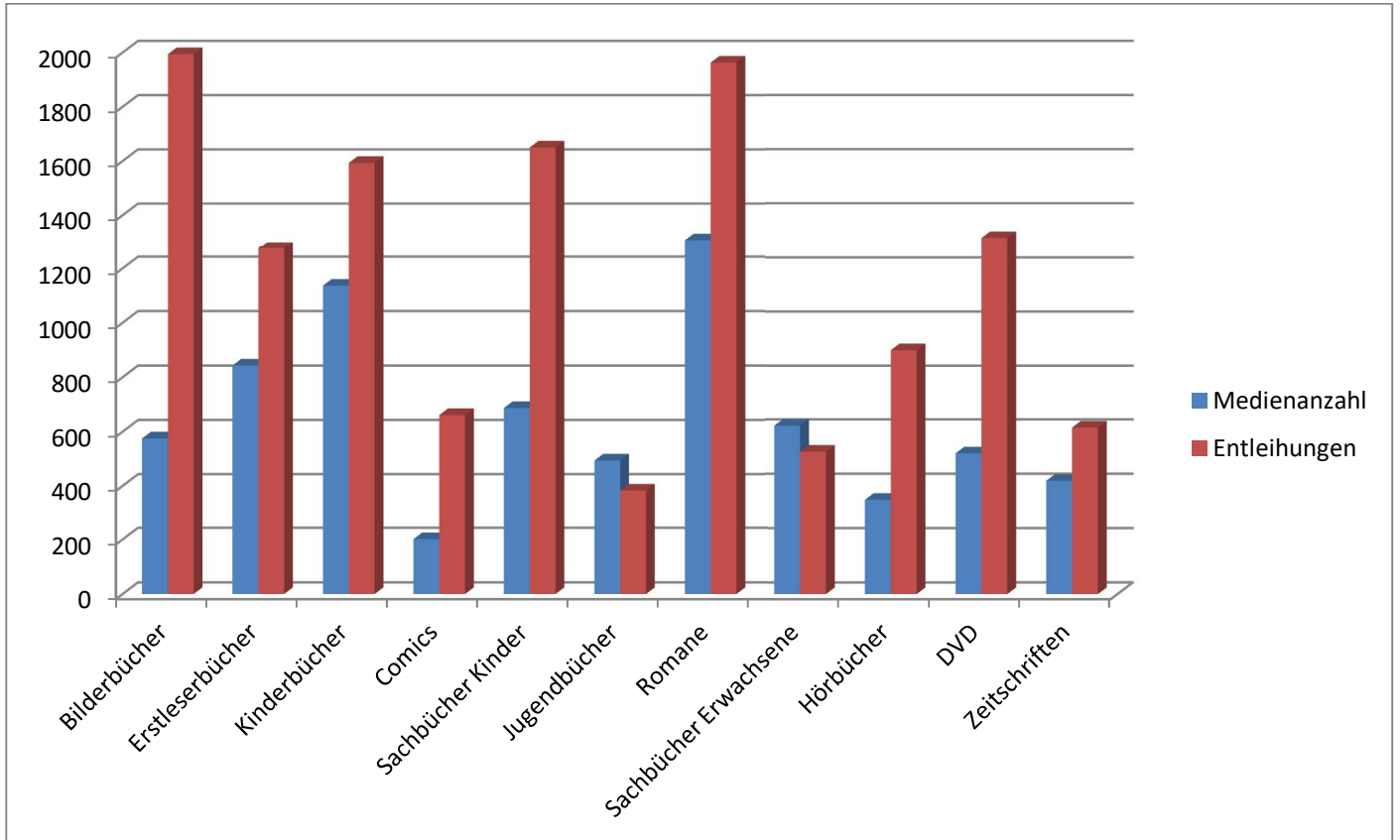
Mitgliedschaft:

Familien-Jahresbeitrag: 10 Euro
Jahresbeitrag Erwachsene: 8 Euro
Jahresbeitrag Kinder bis 16 Jahre: 5 Euro

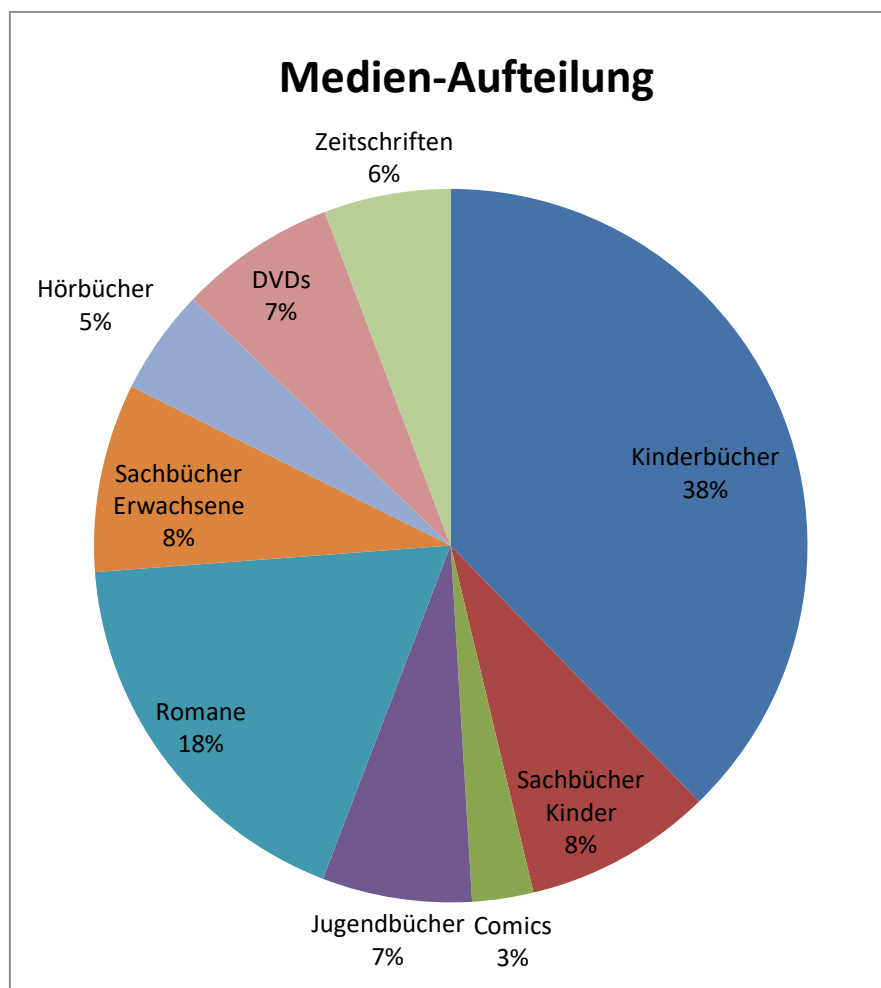
Medienbestand zum 31.12.2017

Mediengruppe	Bestand	Entlehnungen 2017 (mit Verlängerungen)
Kinderbücher	2743	4862
Kindersachbücher	687	1650
Comics	201	661
Jugendbücher	494	383
Romane	1307	1963
Sachbücher	620	524
Hörbücher	347	900
DVDs	518	1314
Zeitschriften	417	613

Vorhandene Medien je Bereich und deren Entleihungen

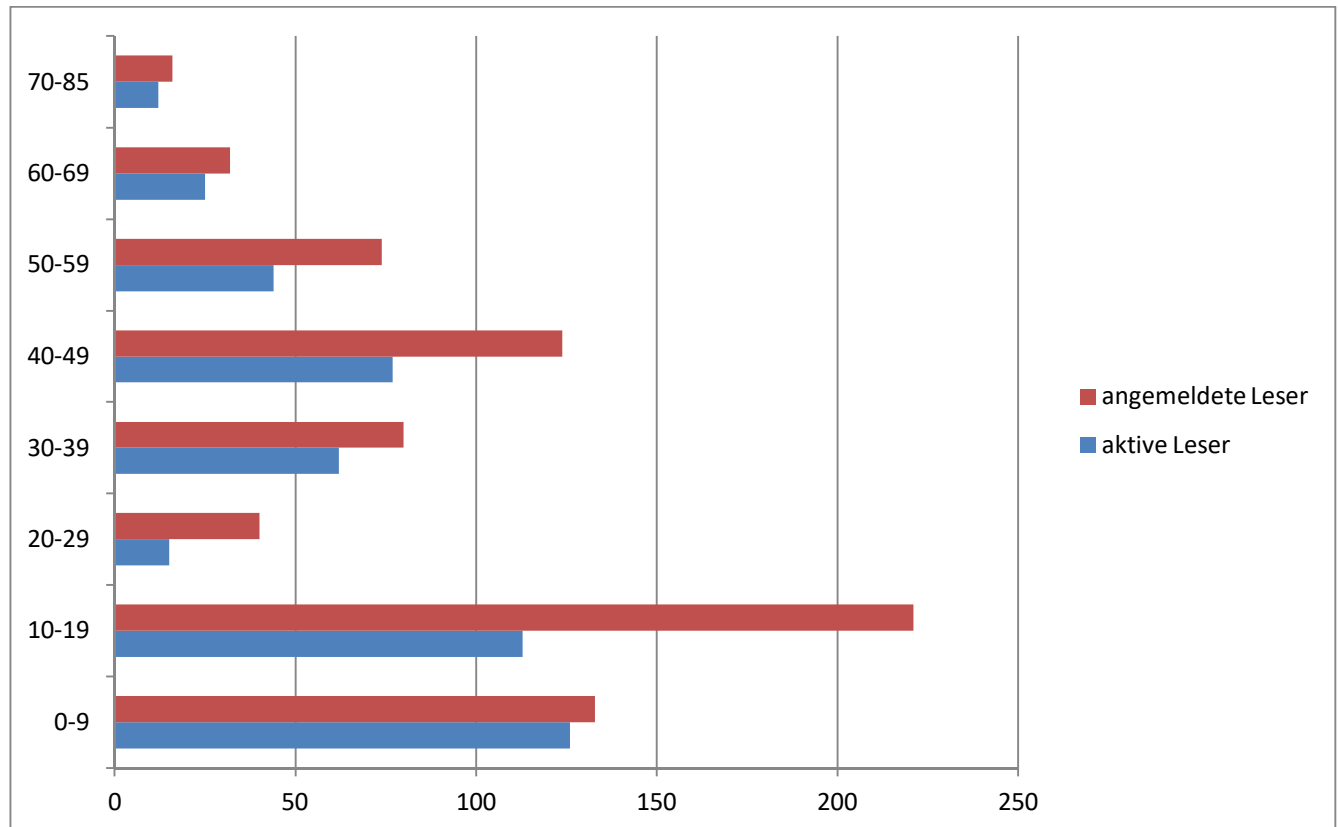


Medien-Aufteilung



Insgesamt wurden im Jahr 2017 von unseren 476 aktiven Leser/innen, darunter auch viele Familien, 12.870 Entleihungen (inkl. Verlängerungen) getätigt. Derzeit angemeldet sind bereits 732 Personen, was einem theoretischen Anteil von knapp 31 % unserer Gemeinde entsprechen würde. Darunter sind aber auch Leser aus Lechbruck, Burggen oder Stötten. Wir freuen uns über 73 Neuanmeldungen!

Altersstruktur



Im abgelaufenen Jahr gaben wir 6910 Euro für Neukäufe aus. Zusammen mit den von Lesern gespendeten Titeln wurden so wieder 817 Medien in die Regale mit eingestellt. Wir investieren viel in den Kinderbereich, aber auch die Erwachsenen kommen mit spannenden oder interessanten Romanen und beispielsweise Biografien und Sachbüchern nicht zu kurz. Das Aussortieren von rund 100 Titeln aufgrund von Zustand, Alter oder Beschädigung zeigt auch, dass wir uns bemühen aktuell zu sein. Unseren Lesern stehen mittlerweile über 7330 Medien zur Verfügung.

Die größten Einnahmen/Ausgaben des Jahres 2017

Einnahmen: Büchereikasse und eigene Aktionen 2326 Euro, Spenden von Vereinen und Privatpersonen 1890 Euro, Zuschüsse und Förderung über den Sankt Michaelsbund 400 Euro, Staatszuschuss 1100 Euro, Gemeinde 3664 Euro, Pfarrei 80 Euro. Dadurch konnten wir finanzieren....

Ausgaben: Medien und Einbindematerial 7225 Euro, Homepage/EDV 947 Euro, neues Mobiliar 282 Euro, Veranstaltungen 398 Euro, Versicherung 128 Euro, Büro-/Raumbedarf 241 Euro, Mitgliedsbeitrag SMB 80 Euro, Kontogebühren 64 Euro.

Hitlisten Medien 2017

Jugendbücher

1. Phantastische Tierwesen
2. Harry Potter
3. BookLess-Trilogie
4. Zimt -Trilogie
5. Tschick
6. Julischatten
7. Numbers
8. Plötzlich It-Girl
9. Selection-Reihe
10. Der verbotene Schlüssel

DVD

1. Willkommen bei den Hartmanns
2. La La Land
3. Sing
4. Barbie
5. Bridget Jones Baby
6. Vaiana
7. Trolls
8. The Boss Baby
9. Ein ganzes halbes Jahr
10. Plötzlich Papa

Romane/Krimis

1. Meine geniale Freundin(Neapolitanische Saga)
2. Tuchvilla-Trilogie
3. Sturmherz
4. Weißwurstconnection (Eberhofer-Reihe)
5. Einmal hin und für immer
6. Ein ganzes halbes Jahr
7. Oma lässt grüßen und sagt, dass es ihr leid tut
8. Meine Kur hat einen Schatten
9. Die Schattenschwester (Schwestern-Reihe)
10. Selfies

Bilderbücher

1. Prinzessin Lillifee
2. Die Eiskönigin
3. Trolls
4. Mama Muh geht schwimmen
5. Cars
6. Ritter Kuno Kettenstrumpf
7. Das kleine Einhorn
8. Minions
9. Der 1000 Fehler-Suchspaß
10. Bagger, Traktor, Müllabfuhr!

Erstleserbücher

1. Das kleine Einhorn
2. Conni-Geschichten (mehrere Bände)
3. Tafiti (mehrere Bände)
4. Ein Kätzchen für Ella
5. Der Drache Kokosnuss (mehrere B.)
6. Die fabelhaften Zauberfee
7. Barbie - ich wäre gern Kinderärztin
8. Eine Freundin für die kleine Fee
9. Leo und Lolli
10. Die Olchis (mehrere Bände)

Kinderbücher

1. Gregs Tagebuch - Reihe
2. Bibi & Tina - Tohuwabohu Total
3. Böse Jungs
4. Tom Gates - Reihe
5. Sternenschweife - Reihe
6. Das magische Baumhaus - Reihe
7. Die Krumpflinge
8. Ostwind 4
9. Seppis Tagebuch
10. Bitte nicht öffnen

Hier nun zusammengefasst das JAHRESPROGRAMM 2017

Alle Aktionen und Highlights können ständig aktuell auf unserer Homepage www.buecherei-bernbeuren.de unter der Gemeinde Bernbeuren nachgelesen werden.

2. Februar: Besuch der Trachtenjugend

Zum ersten Mal kam heuer die Trachtenjugend samt Jugendleiter zu uns in die Bücherei. Wir führten sie zunächst durch unsere Räumlichkeiten, zeigten ihnen den Jugendbereich und ermöglichten die Ausleihe. Anschließend saßen die Trachtler noch bei einem kurzweiligen Programm im Nebenraum.



10. Januar: Autorenlesungen mit Oliver Pötzsch

Der eher für seine Historienromane bekannte Autor Oliver Pötzsch kam nach Bernbeuren und begeisterte zuerst mit seinen Kinderbüchern "Kuno Kettenstrumpf" all unsere 88 Grundschüler, bevor es abends im Pfarrstadl für die Erwachsenen weiterging. Viel Anschauungsmaterial und lustige Geschichten gab es für alle Altersgruppen. In der Schule durften eine Lanze, ein eisernes Ritterschwert, eine Schatztruhe oder ein Kettenhemd bestaunt werden. Für die Henkerstochter-Lesung hatte er Wurzeln, Bilsenkraut und zahlreiche andere okkulte Gegenstände dabei und unterhielt auch hier kurzweilig und spannend die Zuhörerschaft.

Die Bücherei Bernbeuren konnte mit Unterstützung des Fördervereins Kindergarten & Schule, dem Kath. Landvolk Bernbeuren, sowie dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. und Bayern liest e.V. diese beiden Leseerlebnisse organisieren und sie waren ein voller Erfolg.



9. Januar bis 20. Februar: Strickabende



An insgesamt sieben Abenden trafen sich strickbegeisterte Frauen in der Bücherei und arbeiteten gemütlich an ihren Projekten wie Socken, Jacke, Schal oder Mütze weiter. Mit Brigitte Lerchenmüller und Brigitte Straub waren kompetente Ansprechpartner anwesend, so dass gemeinsam immer eine Lösung für Probleme gefunden werden konnte.

21. Februar: Bücherfasching



Zum 3. Bücherfasching mit Spielen, Polonaise und "Dalli-Klick" kamen rund 25 buntverkleidete Kinder zu Besuch. Die vorgelesene Bewegungsgeschichte begeisterte ebenso wie das Bilderratespiel, der Luftballontanz und die Vorstellung der neuerworbenen Kinderbücher.

11.März: KAG-Sitzung Ostallgäu in Bernbeuren

Einmal im Jahr treffen sich alle Büchereien des Ostallgäus zu einer Kreisarbeitsgemeinschaftssitzung, um sich vom Sankt Michaelsbund über Neuerungen informieren zu lassen. Zunächst stand die Besichtigung unserer neu erweiterten Bücherei an, welche zwar nicht ins Ostallgäu gehört, aber aufgrund der Grenznähe schon seit ein paar Jahren zur Runde dazu zählt. Büchereileiterin Anna Arndt aus Aitrang konnte als KAG-Vorsitzende rund 50 Kolleginnen und einen Kollegen begrüßen. Vom anschließenden Austausch im Pfarrstadl bei Kaffee und Kuchen konnten alle wieder viel Motivation und zahlreiche Ideen mit nach Hause nehmen.



28.März: Kinderbetreuung für Förderverein

Während im Werkraum der Schule vom Förderverein "Kindergarten und Schule" Kerzen für den Verkauf am Palmsonntag gebastelt wurden, durften die fleißigen Helfer/innen ihre Kinder in die Bücherei bringen, wo wir für sie ein kleines Programm vorbereitet hatten. Es wurde gemalt oder wer basteln wollte, durfte auch ein Huhn aus einer Eierschachtel kleben. Natürlich wurden auch viele Bücher aus den Regalen geholt.

7.April: Starkbierabend mit starken Frauen

Die ungewöhnliche Kombination von Büchern und Starkbier lockte wohl aus Neugierde zahlreiche Besucher in die Bücherei, so dass es mit knapp 40 Zuhörern recht gemütlich und lustig zuging. Als Motto hatte das Bücherei-Team einen "Starkbierabend mit starken Frauen" ausgerufen, wobei hier sowohl die jeweiligen Autorinnen und/oder Romanfiguren der Buchvorstellungen als auch die Gäste gemeint sein sollten. Ein paar mutige Männer trauten sich dann auch zur Veranstaltung und natürlich können die präsentierten Titel genauso vom männlichen Geschlecht gelesen werden. Buchhändlerin Stefanie Bertram-Kempf aus Peiting teilte den Abend in drei Blocks auf. Wir hatten dazu fleißig auch für das kulinarische Ambiente gesorgt, so gab es neben typisch bayerischen Aufstrichen wie Obatzda oder Griebenschmalz, Radieserl und Bierstangerl auch flüssige Raffinessen zum Ende der Starkbier- bzw. Fastenzeit hin. Ob selbstgemachter Bierlikör, alkoholfreie und alkoholische Cocktails mit Bier, Ananassaft und Kokossirup, Weizenbowle oder Starkbier pur - hier wurde jede/r fündig und es durfte nach Herzenslust probiert werden.



10. April: Bilderbuchkino "Die Konferenz der Osterhasen" mit Bastelei

Wer sagt denn, dass alle Ostereier nur mit Punkten, Zacken oder geraden Linien verziert werden dürfen? Und dürfen nur Osterhasen Ostereier bemalen oder auch andere Tiere? Im Bilderbuch "Die Konferenz der Osterhasen" sind alle empört, weil ein kleiner Osterhase sich nicht an die Regeln der Großen hält und zudem seine Freunde die Katze, das Schwein, das Huhn, den Tausenfüßler oder den Hund mitmachen lässt. Außerdem ist erlaubt, was gefällt.

Bei uns zu Gast war auch wieder ein Teil der Nachmittagsgruppe des Kindergartens und so waren wir uns einig, dass jede/r sein Ei so basteln und bekleben darf, wie er es gerne möchte. Die Ergebnisse waren mit Federn, getrockneten Blumen, Bordüren, Aufklebern, Serviettentechnik und vielem mehr sehr unterschiedlich - und jedes Kind hatte am Ende zwei perfekte Eier für sich selbst gestaltet. Nach getaner Arbeit hatte auch der Osterhase in den Regalen der Bücherei kleine Schokohasen versteckt und alle suchten begeistert nach ihrer Belohnung.



24. April: Textrollen zum "Welttag des Buches"

Aufgrund des "Welttag des Buches" am Tag zuvor, gab es bei uns in der Ausleihe für Klein und Groß bunte Textrollen mit Überraschungsinhalt. Gut 60 Röllchen lagen für Erwachsene, Jugendliche, Kinder und Erstleser bereit. Darauf gedruckt nur eine Textseite mittendrin aus einem empfehlenswerten Werk. Besonders die jüngeren Leser hatten ihren Spaß an der Aktion und nahmen bereitwillig den gezogenen Titel mit nach Hause. Bei den Erwachsenen musste mehr Überzeugungsarbeit geleistet werden, aber auch hier wurde das ein oder andere Buch an den Mann/die Frau gebracht, auch wenn der Titel sonst so gar nicht in das übliche Genre der Leser passte. Als perfekte Abrundung gab es noch für alle "Russisch-Brot" als Buchstaben - alles abgestimmt auf den Welttag des Buches



27. April und 3. Mai: Besuch der beiden Spielgruppen

Als Bücherei beteiligen wir uns auch an der Lesestart-Initiative und verteilen nun bis zum Ende unseres Kontingents gelbleuchtende Lesetaschen mit einem Bilderbuch an alle 3-Jährigen, die uns besuchen. Als Kooperationspartner haben wir heuer erstmals auch die Spielgruppe gewinnen können. Es wurden Kamishibai vorgelesen, das gehörte mit Lego nachgebaut und danach die Lesestoff-Geschenke ausgeteilt.



28. April bis 18. Mai: Projekt „Bibfit“ mit den Vorschulkindern



Führerschein für die Bücherei

Wieder ist eine Gruppe künftiger Erstklässler „bibfit“. Die 28 Kinder lernten an vier Vormittagen alles Wissenswerte über die Bücherei in Bernbeuren kennen und sind somit nun bibliotheksfit. Mit der Verleihung des Büchereiführerscheins und viel Applaus schlossen die Vorschulkinder das Projekt ab. Wenn die Kleinen im Herbst dann in die Schule kommen, wissen sie schon mal, was ein Sach- und was ein Geschichtenbuch ist oder dass man Bücher nicht verkehrt herum wieder ins Regal

stellt. Essen und Trinken haben beim Lesen ebenfalls nichts verloren und auf ausgeliehene Medien muss man natürlich gut aufpassen, damit sie lange schön bleiben und durch möglichst viele Kinderzimmer wandern können. Bereits zum fünften Mal klappte die Kooperation von Bücherei und Kindergarten hervorragend und ein paar Kinder werden nun schon vor dem Schulstart ab und zu in der Bibliothek vorbeischauen. Im Juli gibt es für die Gruppe noch ein Bilderbuchkino in der Grundschule und dann kann der erste Schultag ja kommen.

TEXT/FOTO: ZBL

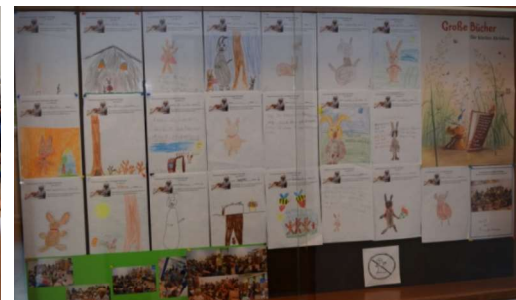


26. Mai: "Vorlesewettbewerb" der Grundschule

Die drei besten Leser/innen der Klassen 2, 3 und 4 stellten sich beim Vorlesewettbewerb einer Jury, zu der heuer auch wieder Büchereileiterin Kathrin Zillenbiehler gehörte. Wir gratulieren den fleißigen Lesern und den Siegern zu ihrem Mut und ihrer Leistung.

30. Juni: Pauli-Lesungen mit Brigitte Weninger

Im Rahmen einer Lesereise konnten auch wir zwei Lesungen mit der bekannten Tiroler Kinderbuchautorin Brigitte Weninger ergattern. Zuerst kamen die Erst- und Zweitklässler in den Genuss ihrer lebendigen Wortkunst und das Buch "Pauli - Liebste Mama" begeisterte die Kinder. Um den Schülern auch die Entstehung eines Buches näher zu bringen, hatte sie Originalbilder und ihre Manuskripte dabei. Verwunderung herrschte über die Tatsache, dass ein Buch mit der Nähmaschine zusammengenäht wird und dass sich die Seiten vor dem Falten und Binden auf einem großen Papierbogen - teilweise verkehrt herum - befinden. Nach einer kurzen Pause kam dann der Kindergarten in die Bücherei, wo nochmals rund 60 Kinder dichtgedrängt einen Platz vor der Erfolgsautorin fanden. Stoffhase Pauli war auch den Kleinen schon durchaus ein Begriff und mit "Hilfe, ein Gespenst" kam hier für die Kindergartenkinder eine spannende Pauli-Geschichte zu Gehör. Um den Unkostenbeitrag für die insgesamt 100 Kinder gering zu halten, finanzierte die Bücherei, sowie der Friedrich-Bödecker-Kreis den Großteil des Honorars. Kuschelhase Pauli verabschiedete sich per Handschlag noch persönlich von jedem Kind. Von den Schülern bekamen wir in den darauffolgenden Tagen schöne Pauli-Bilder gemalt, die mit ein paar Fotos im Schaukasten hängen.



4.Juli: 1. Erzähl-Café "Meine Leibspeise und Essen früher"

Pünktlich mit den ersten Gästen trudelten auch die frischgebackenen Hasenohren, Quarknudeln und Kiachla in der Bücherei ein. Kalter Hund, Käseigel, Fliegenpilzeier, Zopf und Apfelkugeln warteten schon am Buffet und sogleich fingen die Gespräche über die Herstellungsweise, sowie die Häufigkeit der einzelnen Leckereien im Speiseplan an. Die Idee, sich gemeinsam Erinnerungen an die Kindheit wieder ins Gedächtnis zu rufen, scheint aufzugehen. Mit der neuen Erzähl-Café-Reihe möchte das Bücherei-Team gezielt Veranstaltungen für die Generation 50+ anbieten. Das erste Motto lautete "Meine Leibspeise und Essen früher". Neben den kulinarischen Gaumenfreuden hatte sich die Bücherei rund um die Kaffeetafel in ein kleines Museum zu dieser Thematik verwandelt. Alte Kochutensilien wie Kartoffelpresse, Einwecktopf, alte Pfannen, Sammeltassen, Kaffeemühlen oder eine Küchenwaage regten ebenfalls zum Erzählen an. In den kommenden zwei Monaten wurde die kleine Ausstellung noch in der Bibliothek belassen und daneben befand sich die passende Literatur, wie Romane und Sachbücher, in denen es ums Älterwerden geht, Gesundheitstipps, Religiöses, Biografien, Kochbücher, Titel in großer Schrift, Heimatromane, Mundart-Bücher, Zeitschriften und vieles mehr.



19.Juli: Antolin-Preisverleihung

Das Antolin-Leseprogramm liegt auch uns Büchereimitarbeitern am Herzen, denn mit dem Beantworten von Fragen im Internet zu den vorher gelesenen Büchern, üben die Kinder das genaue Lesen und verbessern auch ihr Textverständnis. Daher gab es vom Förderverein Kindergarten & Schule heuer einen LED-Fidget-Spinner für die fleißigen Punktesammler und wir verlostem zudem fünf Eisgutscheine unter allen Teilnehmern, welche die vorgegebene Punktegrenze erreichten.



25.Juli: Führung durch den "Paradiesgarten"

Nachdem Sibylle Maag ihr Buch "Gärtnern für die Seele" im vergangenen Jahr als Lesung in unserer Bücherei vorgestellt hatte, haben wir uns nun heuer zu einer Führung in ihren Paradiesgarten in Lechbruck aufgemacht. Das Angebot nahmen nicht nur Teammitglieder, sondern auch unsere Leser und andere Interessierte wahr. Obwohl uns später der Regen ganz schön nass werden ließ, waren die Entstehungsgeschichte, die verschiedenen "Themenzimmer" im Garten und der KUBI sehr lohnenswert zum Zuhören.





11.August: Ferienprogramm-Kamishibai

In der Geschichte "Als die Raben noch bunt waren" strahlte diese Vogelart zunächst in allen nur erdenklich schönen Farben mit Punkten, Mustern oder Streifen. Durch einen Streit wurden aber alle Tiere schwarz. Im Anschluss durften die Kinder einen kleinen schwarzen Papierraben mit bunten Federn bekleben. Ein großer, bunter Rabe erinnert uns künftig in der Bücherei, dass Unterschiede auch gut sind und jeder einzelne von uns für ein buntes, schönes Ganzes steht!

13.August: Dorfflohmarkt

Wir verließen mit unseren Flohmarkt-Schätzen die Bücherei und verkauften beim 3.Dorfflohmarkt wieder einige doppelte oder ausgeschiedene Medien.

6.September: 2. Erzähl-Café "Mode & Fahrzeuge früher"

Um einen kleinen Beitrag zur Einstimmung auf die Auerberg Klassik Tage zu leisten, ging es beim 2.Erzähl-Café um "Mode und Fahrzeuge früher". Der Nachmittag entwickelte sich gegen Ende zu einer kleinen, spontanen Modenschau von Teammitgliedern und Besuchern. Wir hatten wieder viele passende Gegenstände mühevoll zusammengetragen, damit auch das Ambiente zwischen den Bücherregalen stimmte. Der Fahrzeugbereich wurde mit Programmheften, Pokalen oder Eintrittskarten der früheren Auerbergrennen dekoriert, während auch ein alter Motorradanhänger der amerikanischen Besitzer oder ein Kinderdreirad aus den 70er Jahren zu bestaunen war. Zum Thema Mode gab es eine Trachtenecke, die verschiedensten Kopfbedeckungen, Schlaghosen, Kleider, Pelzmäntel oder Schuhe durch die in Erinnerungen geschwelgt werden konnte. Man war sich augenzwinkernd einig, dass die Kleidung durch das Waschen oder die lange Zeit im Schrank wohl sehr eingelaufen sein muss.



29.September: Abschluss des 1. Sommerferien-Lesemarathon



Eingeteilt in drei Altersgruppen sollten die Kinder möglichst viele Bücher lesen und dazu ein Buchvorstellungsblatt gestalten. Sage und schreibe 228 Zettel wurden abgegeben und somit auch 228 Bücher von den 26 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen gelesen. Für einen Zeitraum von sechs Wochen eine beachtliche Zahl. Rund 100 gemalte Buchbeschreibungen hingen in der Bücherei an Pinnwänden und im Schaukasten im Flur - für

alle Blätter reichte der Platz nämlich gar nicht. Bei der Abschlussverlosung war mit Muffins und Kuchen auch für das leibliche Wohl gesorgt war. Je mehr Titel gelesen wurden, desto mehr Lose waren mit dem eigenen Namen in der Losschüssel. Zu gewinnen gab es neben Kino-, Bade-, Eis- und Büchergutscheine auch kleinere Preise, so dass niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste.

8. Oktober: Weinlese und 5 Jahre Bücherei

Unser 5. Geburtstag wurde klein neben der Weinlese mitgefeiert und neben interessanten Buchneuvorstellungen konnten die über 30 Gäste auch viele Leckereien zum passenden Wein genießen. Wie schon im Frühjahr hatten wir Buchhändlerin Stefanie Bertram-Kempf aus Peiting eingeladen, welche für den literarischen Teil des Abends zuständig war. Um das Gehörte immer wieder sacken lassen zu können, hatten wir sieben verschiedene Weiß- und Rotweine ausgewählt, die von den Gästen probiert werden konnten. Passend zum Thema, durften Flammkuchenschnecken, Lachsmuffins, Obatzda, Griebenschmalz, Vinschgerl, Käse und Speck nicht fehlen. Wir gingen außerdem kurz auf die 5-jährige Geschichte und Entwicklung der Bücherei in der Grundschule ein. In dieser Zeit wurde die Bücherei bereits erweitert und somit platzmäßig verdoppelt, es stehen mittlerweile über 7000 Medien zur Ausleihe bereit und der Großteil des rund 20 Personen umfassenden, ehrenamtlichen Teams ist seit Anbeginn dabei. Angemeldet haben sich in dieser Zeit auch über 700 Leser, von denen sehr viele regelmäßig in die Bücherei kommen und so zu den jährlich gut 12 000 Entleihungen beitragen.



14. November: Sagen rund um den Auerberg mit Manfred Karlinger

Mit Manfred Karlinger war ein bekannter Bernbeurer in unserer Bücherei, der die Geschichten und Sagen rund um den Auerberg gekonnt vortrug. Bei manchen Besuchern kamen Erinnerungen an die Schulzeit hoch, wo ebenfalls die Venediger Männle, das Brunnenmandl, der bodenlose See oder das Höllental-Weible durchgenommen wurden. Die Katzenhexe aus Burggen oder die Kröten in der Auerbergkirche waren dagegen weniger bekannt. Dazwischen spielte die Stubenmusik mit Maria und Ludwig Paulsteiner, sowie Irmgard Lieb zahlreiche Volksmusikstücke auf Hackbrett, Zither und Gitarre.



21. & 23. November: Bilderbuchkino "Fritzi Furchtlos"

An zwei Tagen kamen alle vier Grundschulklassen mal wieder in den Genuss eines Bilderbuchkinos. Mit "Fritzi Furchtlos" wurde das Thema Angst und Freundschaft aufgegriffen und die Kinder meldeten sich fleißig, wenn es darum ging, was die freche Ziege Fritzi gerade Unüberlegtes macht bzw. vor was sie selber denn Angst haben. Angst kann manchmal auch hilfreich sein, denn dann erkennt man Gefahren. Als "Hausaufgabe" verteilten wir Blätter, auf denen die Kinder malen oder schreiben sollen, vor was man sich fürchten kann bzw. vor was sie sich fürchten.



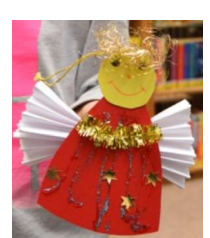
6. November - 11. Dezember: 6x "Strickrunde"

In den Wintermonaten startete wieder unsere Strickrunde. An einem der sechs Abende durften auch ältere Stücke mitgebracht werden, welche die Damen früher schon gestrickt und getragen haben. Es waren wieder sehr gemütliche, entspannende, "verratschte" Treffen.



1. Dezember: Bilderbuchkino öffentlich

Fasziniert lauschten die 26 Kinder wieder unserer Vorleserin Irmgard, während auf der Wand vor ihnen die Bilder per Beamer in Szene gesetzt wurden. Unser öffentliches BiBuKino mit anschließendem Engelbasteln wurde mit so vielen Besuchern zur echten Herausforderung. Gut, dass wir mit Franzi, Bernadette und Tobi drei Jugendliche dabei hatten, die uns geholfen haben. Am Ende konnte jeder/jede ein buntverziertes, glitzerndes und lockiges Engels-Exemplar mit nach Hause nehmen.



6. Dezember: 3. Erzähl-Café "Weihnachtsschmuck & Bräuche früher"

Alter Christbaumschmuck, eine alte Krippe, Bücher, Anhänger oder Spielsachen verzierten unsere Fensterbretter. Kulinarisch gab es Plätzchen, Gewürzkuchen, Apfelbrot oder Honiglebkuchen mit Nikolausaufkleber. Unsere Gäste brachten erfreulicherweise auch wieder eigene Erinnerungen von zu Hause mit, so dass gemeinsam in alten Kinderbüchern gelesen, eine über 70 Jahre alte Puppe bestaunt und Eispralinen verzehrt werden konnten. Wieder ein rundum gelungener Nachmittag, den wir künftig für alle Generationen öffnen wollen.



11. Dezember: Adventlicher Vorlesenachmittag

Mit Geschichten, Gitarre und Punsch waren wir bestens vorbereitet für die Vorlesestunde vor Weihnachten. Die Kinder aus der KiGa-Nachmittagsbetreuung schauten ebenfalls bei uns vorbei.



18. Dezember: BiBuKino in der Grundschule Schwabsoien →

Bilderbuchkino Die Kinder der Grundschule Schwabsoien kamen in den Genuss eines Bilderbuchkinos. Aufgeteilt in zwei Gruppen lauschten zuerst die beiden 1. Klassen und danach die 2. Klasse den Worten von Vorleserin Irmgard Lieb. Zu Besuch waren nämlich zwei Büchereimitarbeiterinnen aus Bernbeuren, die über eine Lehrerin Kontakt zur Schwabsoier Schule halten. Dieses Jahr kam „Der heimliche Weihnachtsgast“ zu Gehör und die Kinder meldeten sich fleißig, wenn es darum ging, Fragen zu den großen, per Beamer an die Wand geworfenen Bildern zu beantworten. Alle Schüler hatten Mitleid mit dem Bär, der zunächst das Weihnachtsfest alleine verbringen muss, weil sich alle anderen Tiere vor ihm fürchteten. Doch natürlich gab es ein Happy End, „denn Weihnachten alleine ist doch doof“, waren sich die Kinder einig. Ein Mädchen wusste zudem vom polnischen Brauch, immer für einen Gast mehr einzudecken, damit Menschen, die an Weihnachten alleine sind, in jedem Haus willkommen sind. Von der 2. Klasse gab es als Dankeschön das Gedicht „Knecht Ruprecht“ von Theodor Storm. 28

Sonstiges



Ein langes und zeitintensives Projekt konnte im Frühjahr 2017 endlich abgeschlossen werden und wir freuen uns sehr, dass wir unsere Bücherei jetzt so richtig bewerben können. Ohne die finanzielle Unterstützung des Sankt Michaelsbundes wäre das aber auch nie in diesem Umfang möglich gewesen und wir bedanken uns hier ganz speziell bei Frau Jakob vom Medienservice, die unsere ausgewählten Bilder und Texte so toll zusammengestellt und uns ganz geduldig beraten hat.

Herausgekommen ist ein zwei Meter hohes Roll-Up, das wir immer mitnehmen können, wenn wir außer Haus Veranstaltungen machen, Flyer, Lesezeichen und Werbepostkarten. Dazu noch Plakate in A2 und A3 und viele Handzettel, auf denen Platz für Veranstaltungswerbung unsererseits ist.

Ein Danke an unsere Büchereileiterin Kathrin Zillenbiehler für die Arbeit, die unzähligen Fotoshootings und allen Personen, die sich ganz selbstverständlich hierfür zur Verfügung gestellt haben.

Personal

Wir bildeten uns weiter:

- Am 29. April an der Frühjahrstagung in Augsburg. Thema war diesmal unter anderem "ALTERnativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senioren".
- Am 6. Mai ebenfalls in Augsburg die Fortbildung "Erzähltheater" (2 Personen)
- Diözesanübergreifend fand in Steingaden die Fortbildung mit Frau Weninger statt.

Wie Kinder zum Lesen verführt werden

Steingaden – Über die verschiedenen Wege, Kinder zum Lesen zu verführen referierte die Kinderbuchautorin Brigitte Weninger im Pfarrsaal des Fohlenhofs, im Rahmen einer Lesereise verbrachte Weninger vier Tage in Steingaden, von wo aus sie auch in anderen Orten Lesungen machte (siehe Bericht unten). Büchereileiterin Sylvia Hindelang begrüßte die in Kufstein lebende Autorin zusammen mit gut 45 Kolleginnen aus den Büchereien Bernbeuren, Böbing, Burggen, Wildsteig, Mauerstetten, Stötten und Jengen.

In ihrem Vortrag verwendete Weninger oft den englischen Begriff „literacy“ was übersetzt soviel wie Alphabetisierung bedeutet, aber für die 56-Jährige sämtliche Kompetenzen wie Schreiben, Lesen, Sprache, Medienkompetenz und Kommunikation beinhaltet. Da neben einem Büchereimitarbeiter auch Grund- und Mittelschulrektor Jürgen Jahrsdörfer anwe-



Leseschachteln für Kinder präsentierte Brigitte Weninger in Steingaden. FOTO: ZIL

send war, freute sich Weninger über diese „männlichen Spurenelemente“ im Kreis der vielen Frauen. Denn sie ist überzeugt, „gäbe es mehr von Euch, hätte das Lesen einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft“. Aktionen mit männlichen Vorlesern seien deswegen ein Tipp, um Kindern und insbesondere Buben zu zeigen, dass auch Männer lesen. Kinder träfen nämlich großteils auf Frauen die ihnen in der Spielgruppe,

der Bücherei, dem Kindergarten oder der Schule etwas vorlesen.

Zudem sei mit dem „Fortschritt der digitalen Medien eine mächtige Konkurrenz zum Lesen“ entstanden, die es früher nicht so gegeben habe. Die Autorin meint auch, dass ein Kind ohne Unterstützung von Eltern und Pädagogen nicht zum Lesen finden würde.

Die Buben und Mädchen sollten positive Leseerlebnisse haben. Es könnte zum Beispiel Lesungen am Badensee, im Freien oder in der Schule geben? Den Kindern müsse vermittelt werden, dass es wichtig sei, lesen zu lernen. Im Kindergarten freuten sich alle auf die Schule, aber wenn sie merkten, dass das Lesen lernen anstrengend sei, müssten verständliche, greifbare Gründe fürs Lesen genannt werden, damit die Kinder motiviert bleiben.

An dieser Stelle des Vortrags sollte das Publikum Gründe für das Lesen finden.

Die Antworten überzeugten: Wenn man lesen kann, ist man schneller mit den Hausaufgaben fertig, niemand kann einen betrügen, man kann Whatsapp/SMS schreiben, Computerspiele runterladen, man ist auch in den anderen Fächern besser. Lesen muss man für jeden tollen Beruf, das Urlaub-Buchen oder für die Sportseite können.

Am Ende zeigte die Österreicherin noch verschiedene Praxisbeispiele wie Leseschachteln, die auf Reise gehen, die Möglichkeit mit Handpuppen zu arbeiten oder wie Leserituale geschaffen werden können. Für die begeisterten Zuhörer hatte sie den Ratschlag parat, sofort die „euphorischen drei Tage“ nach diesem Referat zu nutzen. Und auch, wenn man sich in der ehrenamtlichen Büchereiarbeit mal wieder frage, warum mache ich das eigentlich, lohne es sich für jeden Einzelnen, bei dem der Funke überspringt.

KATHRIN ZILLENBIEHLER

Unser Bücherei-Team bestand zum Jahresende aus:

Kathrin Zillenbiehler, Gisela Weichselsdorfer, Irmgard Lieb, Brigitte Lerchenmüller, Monika Fischer, Uschi Falter, Tanja Straub, Marion Hurm, Lisa Ahne, Elisabeth Schwarz, Rosmarie Bielmeier, Daniela Kohler, Daniela Kerscher, Sabrina Weichselsdorfer, Magdalena, Franziska und Bernadette Wohlfahrt, Sophie Hurm, Theresa Kohler, Laura und Lorenz Straub, sowie Tobias und Jonas Zillenbiehler.

Die Bücherei-Leitung unterliegt Kathrin Zillenbiehler und Gisela Weichselsdorfer.

Mit allen Helfern zusammen leisteten wir im Jahr 2017 insgesamt
1608 ehrenamtliche Arbeitsstunden.

Ausblick und Wünsche 2018

- weiterhin ein tolles Miteinander mit Schule und Kindergarten
- Autorenlesung mit Jörg Steinleitner (für die Grundschüler) am 22. Februar
- Bibfit-Kurs für Vorschulkinder (Mai/Juni 2018)
- die Spielgruppe besucht uns wieder
- Bilderbuchkinos, Vorlesestunden und Leseabende für Kinder
- Büchernacht
- Ferienprogramm-Aktionen
- Sommer-Lesemarathon ?
- Strickeria im Frühjahr und Herbst

Als Büchereileitung bleibt mir am Ende nur noch einmal herzlich „Vergelt`s Gott“ zu sagen:

- Beim kompletten Bücherei-Team, denn ohne dieses zu 100 Prozent ehrenamtliche Engagement gäbe es diese Einrichtung nicht. Für diese Arbeit opfern sie ihre Freizeit und nur so kann unsere Bibliothek überhaupt fortbestehen.
- Grundschule und Kindergarten sind stets offen für unsere Ideen und stellen mit ihren regelmäßigen Besuchen eine wichtige Säule für unsere erfreulichen Ausleihzahlen dar.
- Bei allen Vereinen und Privatpersonen, die uns immer mal wieder kleine oder größere Spenden zukommen lassen, so dass wir einen so abwechslungsreichen, aktuellen und neuwertigen Medienbestand haben können.
- Beim Sankt Michaelsbund, der Gemeinde und der Pfarrei, sowie allen anderen Unterstützern und natürlich unserer Leserschaft.

Bernbeuren, Mitte Februar 2018


Kathrin Zillenbiehler